



universität
wien

Postgraduate Center

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Psychotherapeutisches Propädeutikum

UNIVERSITÄTSLEHRGANG

Intensiv



Psychotherapeutisches Propädeutikum – Intensiv

ABSCHLUSSPRÜFUNGSZEUGNIS

Inhalte und Ziele

Der Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum der Universität Wien bietet als eine von österreichweit derzeit 21 anerkannten Institutionen die im Psychotherapiegesetz vorgeschriebenen theoretischen Lehrinhalte des ersten Teiles der Psychotherapieausbildung, das Psychotherapeutische Propädeutikum, an.

Unsere Variante Intensiv-Lehrgang berücksichtigt die Bedürfnisse von Teilnehmer*innen ohne Anrechnungsmöglichkeiten, welche das gesamte Curriculum absolvieren möchten. In einer kleineren Gruppe von 25 Personen absolvieren Sie den Theorieunterricht in drei Semestern und treten im vierten Semester zur Abschlussprüfung an. Parallel dazu sammeln Sie erste psychotherapeutische Erfahrung in der Selbsterfahrung, dem Praktikum und der Supervision.

Zielgruppe

Nach zahlreichen Anfragen haben wir ein Konzept entwickelt, das nicht nur einen planbaren Abschluss garantiert, sondern auch die Vorteile einer kleineren, konstanten Peergroup und einer abgestimmten Reihenfolge der Inhalte bietet.

Als Zugangsberechtigung zum Psychotherapeutischen Propädeutikum gilt:

- die Matura/Abitur oder
- eine Studienberechtigungsprüfung oder
- ein nostrifizierter, der Matura gleichwertiger Abschluss im Ausland oder
- das Diplom des Krankenpflegefachdienstes oder
- das Diplom des medizinisch-technischen Dienstes oder
- eine Sondergenehmigung des BMASGK (BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz)

Qualifikationsprofil

Seit 1991 ist in Österreich eine zweiphasige Ausbildung zur* zum Psychotherapeut*in gesetzlich vorgeschrieben. Die erste Stufe ist das Psychotherapeutische Propädeutikum; darauf aufbauend folgt die zweite Stufe, das Fachspezifikum.

Die Absolvierung des Psychotherapeutischen Propädeutikums ist eine notwendige Voraussetzung für die Aufnahme in ein Fachspezifikum; allerdings steht es den fachspezifisch ausbildenden Vereinen frei, Kandidat*innen aufzunehmen oder abzulehnen. Das Propädeutikum allein berechtigt nicht zur Berufsausübung als Psychotherapeut*in!

Modulübersicht/Studienplan

THEORIE

1. Semester (Schwerpunkte: Einführung in Psychothera- pie-cluster & Basics-Kurse)	A.1.1	Tiefenpsychologische Konzepte(30 UE)
	A.1.2	Humanistische Konzepte (30 UE)
	A.1.3	Systemische Konzepte (30 UE)
	A.1.4	Lerntheoretische Konzepte (30 UE)
	A.2	Persönlichkeitstheorien (30 UE)
	A.3.1	Allgemeine Psychologie (30UE)
	B.1	Einführung in die medizinische Terminologie (30 UE)
	B.2.3	Psychosomatik (15 UE)
	B.4	Erste Hilfe in der psychotherapeutischen Praxis (15 UE)
	C.1	Statistik (15 UE)
2. Semester: (Schwerpunkte: Diagnostik, Psychiatrie, Inter- ventionsformen)	A.3.2	Entwicklungspsychologie (30 UE)
	A.6.1	Theorie der psychosozialen Interventionsformen (15 UE)
	A.6.2	Expert*innen aus dem Feld der psychosozialen Interventionsformen (30 UE)
	A.6.3	Psychosoziale Beratung als Kernintervention (15 UE)
	B.2.1	Kinder- und Jugendpsychiatrie (30 UE)
	B.2.2.1	Grundlagen der Psychiatrie, Psychopathologie (30 UE)
	B.2.2.2	Spezielle Störungsbilder der Psychiatrie, Psychopathologie (30 UE)
	A.5.1	Psychologische und schulenspezifische Diagnostik und Begutachtung – Erwachsene (30 UE)
	A.5.2	Psychologische und schulenspezifische Diagnostik und Begutachtung – Kinder und Jugendliche (30 UE)
	B.2.4	Gerontopsychotherapie(15 UE)
3. Semester (Schwerpunkte: Pth.Forschung, Recht & Ethik, Rahmenbeding-un- gen)	A.4	Rehabilitation und Sonder- und Heilpädagogik (30 UE)
	B.3	Pharmakologie (45 UE)
	C.2	Qualitative Statistik (15 UE)
	C.3	Wissenschaftstheorie (15 UE)
	C.4	Psychotherapieforschung (30 UE)
	D	Ethik (30 UE)
	E.1	Soziale Rahmenbedingungen (45 UE)
	E.2	Rechtliche Rahmenbedingungen (45 UE)

PRAXIS

F.1.	Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung (50 Std.)
F.2.	Praktikum (480 Std.)
F.3.	Praktikumssupervision (20 Std.)
	Abschlussprüfung

Die Kurse finden in der Regel wochentags ab 17 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr geblockt statt. Die Praxis ist nicht inkludiert und somit extern zu absolvieren.



*„Der Beruf Psychotherapeut*in ist ein sehr vielschichtiger Beruf. Neben klassischen Inhalten über schulenspezifische psychotherapeutische Konzepte lernt man im Rahmen des Psychotherapeutischen Propädeutikums Kompetenzen im Bereich der Psychologie, Pädagogik und Medizin. Auch wenn das Psychotherapeutische Propädeutikum als Vorstufe der Psychotherapieausbildung konzipiert ist, erlernt man bereits in dieser Phase wichtige psychosoziale Grundkompetenzen.“*

Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka
wissenschaftlicher Leiter



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka
Professor für Wirtschaftspsychologie an der
Fakultät für Psychologie, Universität Wien

KONTAKT

Program Management
Universität Wien – Postgraduate Center
Währingerstraße 63/17, 1090 Wien
M +43-664-817 6649
hopp@univie.ac.at

Abschluss	Abschlussprüfungszeugnis
Dauer	3-4 Semester
Umfang	765 UE (à 45 Minuten)
Plätze	25
Sprache	Deutsch

Weiterführende Details u. a. zu Start und Kosten finden Sie auf der Website.

www.postgraduatecenter.at/hopp





universität wien

Postgraduate Center

Psychotherapeutisches Propädeutikum

Intensiv



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 10.000 Mitarbeiter*innen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Etwa 90.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien. Unser Ziel ist es, Menschen auf ihrem persönlichen Bildungs- und Karriereweg durch wissenschaftliche Weiterbildung zu unterstützen. Dafür bieten wir eine Vielzahl an Universitätslehrgängen, Masterprogrammen, Zertifikatskursen sowie offenen Weiterbildungsformaten am Puls der Zeit an. Unsere Weiterbildungen sind forschungsbasiert, interdisziplinär, hochqualitativ, international und praxisorientiert. Das umfangreiche Portfolio ist ein wesentlicher Beitrag der Universität Wien zur Wissensgesellschaft, zur „third mission“ und zum Gelingen von Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
info@postgraduatecenter.at



www.postgraduatecenter.at